

# SÜDWIND AKTUELL

Nr. 157 · Juni 2021

ENTWICKLUNGSPOLITISCHE INFORMATIONEN VON SÜDWIND TIROL



**Ethischer Konsum** in Schwaz? Und ob! Wie und wo genau, das zeigt unser neuer Stadtrundgang für Jugendliche, der ab sofort gebucht werden kann. An mehreren Stationen wird beim interaktiven Rundgang hinter die Kulissen unserer bunten Warenwelt geblickt, globale Zusammenhänge aufgezeigt sowie vielfältige Alternativen zum herkömmlichen Konsum vorgestellt. Thematisch abwechslungsreich sind auch die Südwind Lehrer\*innen-Seminare an der PHT, die Anmeldung für das Schuljahr 2021/2022 läuft bereits!

 **NEU**  
Stadtrundgang Schwaz

 **Anmeldung**  
PH-Seminare

 **Projektförderung &**  
Ideenwettbewerb

## Liebe Leser\*innen!

Gesellschaftliche Veränderungen geschehen durch mündig handelnde Bürger und Bürgerinnen. Mit dieser Prämisse geht Joseph Beuys über den von ihm erweiterten Kunstbegriff hinaus und ist damit nach wie vor hochaktuell. Zu seinem 100sten Geburtstag ist zurzeit eine Ausstellung im Belvedere zu sehen. Sie heißt „Denken, handeln, vermitteln.“ Sofort fühle ich mich angesprochen und stelle einen Bezug zu Südwind her.

**Denken:** kritische Auseinandersetzung mit globalen Themen und Sichtweisen, oft der Zeit voraus, weil unabhängig von herrschenden Machtverteilungen und Interessen. Das Lieferketten transparent aufgezeigt werden müssen, scheint auf der politischen Handlungsebene angekommen zu sein. Bei Südwind und anderen NGOs ist das eine jahrzehntelange Forderung, um nur ein Beispiel zu nennen.

**Handeln:** Kampagnen, Bildungsmaterial, Diskussionen, oft in globaler Kooperation, was herausfordernd und anstrengend sein kann, aber immer bewusstmachend ist.

**Vermitteln:** Workshops, Ausstellungen, Projekte für unterschiedliche Altersgruppen, lokal und grenzüberschreitend, mit internationalen Expert\*innen und Kunstschaffenden, die einen anderen Blick eröffnen und oft Ungerechtigkeiten erkennen lassen, in die wir verwickelt und verschuldet sind. Jetzt kehre ich wieder zum Ausgangspunkt zurück. Gesellschaftliche Veränderungen brauchen unabhängige NGOs, die die Themenhoheit haben, die von Mitgliedern und Mitstreiter\*innen unterstützt werden und die auch die ökonomische Basis von Seiten der öffentlichen Hand in Form von Förderungen erhalten, im Vertrauen, dass das Denken, Handeln, Vermitteln ein Ziel hat: eine demokratische, umwelterhaltende, verteilungsgerechtere „Eine Welt“.

*Heidi Unterhofer (Vorsitzende Südwind Tirol)*

## Hinter die Kulissen blicken ... und dabei viel Neues erfahren!

# Neuer Stadtrundgang zum Thema „Ethischer Konsum“ in Schwaz



Die „Katz im Sack kaufen“ muss man jetzt auch in Schwaz nicht mehr! Ein neuer und interaktiver Stadtrundgang durch die Schwazer Innenstadt macht es möglich, direkt vor Ort innovative und nachhaltige Alternativen zu den herkömmlichen Einkaufsmöglichkeiten kennen zu lernen.

Der Rundgang, konzipiert für Schul- und Jugendgruppen, beschäftigt sich mit großen Fragen: Wo kommt eigentlich mein T-Shirt her? Was steckt alles in meinem Handy und warum kann ich Erdbeeren auch im Winter kaufen? An ausgewählten Stationen werden globale und lokale Auswirkungen unseres Konsums anschaulich beleuchtet sowie Tipps gegeben, wie man bewusster und damit auch umweltschonender ein-

kaufen kann. Wer beispielsweise schon immer wissen wollte, was eigentlich eine „Foodcoop“ ist und was sich hinter der Tür der „Speisekammer“ befindet, kann sich jetzt vor Ort ein Bild machen und gemeinsam mit Südwind-Referent\*innen auf Entdeckungsreise gehen.

Der Stadtrundgang wurde gezielt für Jugendliche ab 15 Jahren entwickelt und behandelt in mehreren Stationen die Themen Bekleidung, Elektronik und Ernährung, Herzstück sind die alternativen Handlungsmöglichkeiten vor Ort.

### Es kann wieder losgehen: Stadtrundgänge auch in Innsbruck, Imst und Wörgl wieder möglich!

Neben dem neu entwickelten Stadtrundgang in Schwaz können nun auch unsere bereits erprobten und beliebten Stadtrundgänge in Innsbruck, Imst und Wörgl wieder gebucht werden. Im Mittelpunkt der Rundgänge stehen die Themen Bekleidung, Elektronik und Ernährung, in Innsbruck kann zwischen drei unterschiedlichen Routen mit je einem spezifischen Themenschwerpunkt gewählt werden.

### Informationen und Terminvereinbarung:

Nina Marcher, Tel.: 0512/582418, [nina.marcher@suedwind.at](mailto:nina.marcher@suedwind.at)

Kosten pro Gruppe: 50 Euro

Zielgruppe: Jugendliche ab 15 Jahren

Dauer: ca. 100 Minuten

[www.suedwind.at/stadtrundgang](http://www.suedwind.at/stadtrundgang)

## Südwind-Seminare an der Pädagogischen Hochschule Tirol

Jetzt  
anmelden!

Für das Schuljahr 2021/2022 bieten wir wieder spannende Seminare zu globalen Themen an der PHT an. Die Anmeldung ist für alle interessierten Lehrer\*innen bis 30.9.2021 möglich: [www.ph-tirol.ac.at](http://www.ph-tirol.ac.at)



### Plastik im Alltag – Globales Lernen konkret

18.1.2022, 14:30-17:45 Uhr, 7F1.TNA1E06, Volksschule

Spielzeug, Verpackungsmaterial – Plastik ist überall. Doch wie entsteht Kunststoff, wie wird daraus unsere Quetscheente und wieso verfault die Plastikflasche nicht? Erfahren Sie mehr darüber anhand konkreter Unterrichtsmaterialien von Südwind.

### „Menschenrechte - für alle, immer und überall!?“ Ideen für den Unterricht

25.1.2022, 14:00-17:15 Uhr, 7F1.TPG5A30, SEK I & II

Was genau sind eigentlich „Menschenrechte“ und warum haben sie heute immer noch so eine große Bedeutung für unsere Gesellschaft? Diesen und vielen weiteren Fragen wird im Seminar auf den Grund gegangen. Zudem werden Materialien und Anregungen für die schulische Praxis vorgestellt.

### Nachhaltige Entwicklungsziele der UN-Mitgliedsstaaten Die SDGs ganz konkret - innovative Methoden und Tools für die Volksschule

1.3.2022, 14:30-17:45 Uhr, 7F1.TPR1C01, Volksschule

Im Seminar können die TN die Relevanz der Nachhaltigkeitsziele (SDGs) für die Bildung kennenlernen und in einer innovativen Methodenwerkstatt ausgewählte analoge und digitale Tools ausprobieren. Ziel ist es, Kinder in ihrer Selbstwirksamkeit im Bereich Nachhaltigkeit zu stärken.

### Klimagerechtigkeit und die SDGs – Globales Lernen konkret

8.3.2022, 14:30-17:45 Uhr, 7F1.TNA1E07, Volksschule

Die Klimakrise ist nicht nur eine ökologische, sondern auch eine soziale Krise. Was braucht es in einer zukünftigen Welt, in der alle gut leben können? Anhand konkreter Methoden des Globalen Lernens werden Alternativen aufgezeigt und in Zusammenhang mit den Nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs) gestellt.

### Harte Kost: Global Zusammenhänge rund ums Thema Essen

22.3.2022, 14:00-17:15 Uhr, 7F1.TNA5G11, SEK I & II  
Was hat unser Essen mit der Rodung des Regenwaldes zu tun? In diesem Seminar erfahren Sie mehr über globale, soziale und ökologische Aspekte unserer Ernährung. Globales Lernen konkret mit Unterrichtsmethoden.

### Vorurteile, Rassismus und Diskriminierung: Sensibilisierung und Ideen für den Unterricht

24.3.2022, 14:00-17:15 Uhr, 7F1.TPG5A24, SEK I & II

Dieses Seminar ermöglicht eine kritische Auseinandersetzung mit den Themen Rassismus und Diskriminierung. Ziel dieses Seminars ist es, Vielfalt (anzu)erkennen, sich mit dem Entstehen von Vorurteilen zu beschäftigen und Handlungsmöglichkeiten für den Unterricht bereitzustellen.

### Eine global nachhaltige Entwicklung für alle? Ein Blick hinter die Kulissen von „Entwicklung“

7.4. & 28.4.2022, 14:00-17:15 Uhr, 7F1.TNA5G17, SEK I & II

Die Nachhaltigen Entwicklungsziele sind in aller Munde, aber: Was bedeutet Entwicklung? Wie kann sie gemessen werden? Welche Konzepte von Entwicklung gibt es und was hat das mit mir zu tun? Beim Seminar werden Hintergrundinformationen vermittelt sowie konkrete Unterrichtsmethoden vorgestellt.

### ABVERKAUF!

#### Materialboxen „Junge Stimmen für Entwicklung“ und „Wasserwelten“

Die Materialboxen ermöglichen es Pädagog\*innen, die Methoden der bewährten Südwind-Workshops selbst umzusetzen. Die Box „Wasserwelten“ (ab 11 J.) beinhaltet neben Wasserglücksgeschichten und einem Bilderrätsel auch Activity-Karten, mit denen globale Zusammenhänge rund ums Thema Wasser spielerisch behandelt werden. Herzstück der „Entwicklungsbox“ (ab 15 J.) ist ein Kartenspiel, bei dem sich die Spieler\*innen kritisch mit Indizes zur Wohlstandsmessung auseinandersetzen. Erhältlich in der Nord-Süd-Bibliothek. Unkostenbeitrag: 10 Euro



Mo.  
28. Juni

### VIRTUELLE REGIONALVERSAMMLUNG SÜDWIND TIROL

18:00 Uhr

Alle Vereinsmitglieder sind herzlich eingeladen!

Anmeldung bei:

[caroline.sommeregger@suedwind.at](mailto:caroline.sommeregger@suedwind.at)

Do. 2.  
bis  
So. 5.  
Sept.

### SÜDWIND ACADEMY Themenschwerpunkt: Klimagerechtigkeit

Anmeldung und Infos:

[angelika.derfler@suedwind.at](mailto:angelika.derfler@suedwind.at)

Fr. 19.  
bis  
So. 21.  
Nov.

### ÖKO FAIR Die Tiroler Nachhaltigkeitsmesse

Messe Innsbruck

Aussteller\*innen aus den Bereichen Mode, Ernährung, Lifestyle und nachhaltiges Reisen; Rahmenprogramm & Initiativendorf

[www.oeko-fair.at](http://www.oeko-fair.at)

[www.facebook.com/oeko.fair.messe/](https://www.facebook.com/oeko.fair.messe/)



Save  
the date!

Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen:  
[www.suedwind.at/tirol](http://www.suedwind.at/tirol)



### (B)eat the System-Ideenwettbewerb



Tanzflashmob, Straßentheater oder eine virtuelle Kundgebung: Du hast Ideen, wie wir gemeinsam Menschen auf Ungerechtigkeiten im globalen Ernährungssystem aufmerksam machen können? Du hast Einfälle dazu, wie wir am besten Druck auf Unternehmen und Politik machen können, damit Ausbeutung und Umweltzerstörung in der Lebensmittelproduktion ein Ende haben? Dann mach mit beim Ideenwettbewerb, reiche bis Ende August ein und werde Teil der „Our Food. Our Future-Kampagne“!

### Projektförderung für Vereine und NGOs



Südwind vergibt im Rahmen des Projekts „Our Food. Our Future“ finanzielle Unterstützung an Vereine und NGOs, um die Maßnahmen des Projekts weiter zu verbreiten und das Bewusstsein und Engagement von Jugendlichen und jungen Erwachsenen (15 bis 35 Jahre) für ein global nachhaltiges Ernährungssystem zu fördern. Einreichfrist ist der 4. Juli 2021. Mehr Infos unter: [www.suedwind.at/ofof](http://www.suedwind.at/ofof)



### PETITION

Die Arbeitsbedingungen, die hinter unseren T-Shirts, Smartphones oder Schokolade stecken, sind oft menschenunwürdig. Kinderarbeit, Zwangsarbeit und die Verfolgung von Gewerkschafter\*innen stehen noch immer an der Tagesordnung.

Die Kampagne „Menschenrechte brauchen Gesetze!“ fordert daher **verbindliche Regeln für Unternehmen**, damit diese in ihren globalen Lieferketten Menschenrechte und Umweltstandards einhalten. In Namen der Treaty Alliance rufen wir die österr. Bundesregierung auf

- einen Entwurf für ein rechtlich bindendes Lieferkettengesetz vorzulegen
- sich auf UN-Ebene für das Abkommen zu Wirtschaft- und Menschenrechte einzusetzen
- auf EU-Ebene ein rechtlich bindendes **Gesetz zur Unternehmensverantwortung** zu unterstützen.

Unterstützen Sie dieses Anliegen und unterzeichnen Sie die Petition unter: [www.suedwind.at/petition/](http://www.suedwind.at/petition/)

Die Tätigkeit von Südwind Tirol und unsere Veranstaltungen und Projekte werden unterstützt von:



INNSBRUCK

Gefördert durch die  
Österreichische  
Entwicklungs-  
zusammenarbeit



### P.b.b.

Erscheinungsort Innsbruck - Verlagspostamt 6010 Innsbruck  
Zulassungsnummer: **GZ 02Z 031489M**

Unzustellbare Exemplare bitte zurück an:

**Südwind Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck**

### Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Verein Südwind Entwicklungspolitik Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck, Tel.: (0512) 58 24 18, [suedwind.tirol@suedwind.at](mailto:suedwind.tirol@suedwind.at)

Bankverbindung: Südwind-Tirol

Mitgliedsbeiträge: IBAN: AT65 1600 0001 1320 0022, BIC: BTVAAT22

Spendenkonto: IBAN: AT23 1600 0001 0058 8935, BIC: BTVAAT22

Redaktion: Caroline Sommeregger, Nina Marcher

Bildnachweis: Titelbild ©Südwind Tirol; Seite 2: ©Südwind Tirol; Seite 3: ©Südwind Tirol/Cornelia Hartung

Datenschutz: [www.suedwind.at/datenschutz](http://www.suedwind.at/datenschutz)

Herstellung: Augustin medien&design, Zirl